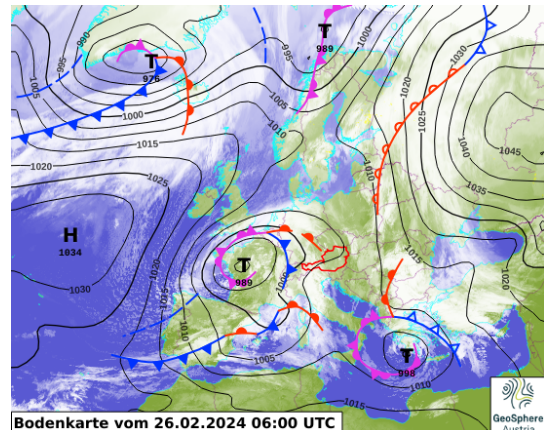


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Montag, 26. Februar 2024, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Langsam bewegt sich ein Tiefdruckgebiet über Frankreich in den Mittelmeerraum. Am Dienstag sorgt dieses Tief in den gesamten Südalpen für anhaltende und teils kräftige Niederschläge, in Hochlagen ergiebige Neuschneemengen. Die Alpennordseite bleibt und schwach föhniger Strömung begünstigt. Am Mittwoch zieht das Tief südwärts ab, es kommt zu einer Beruhigung der Situation. Schwaches Zwischenhoch am Donnerstag.



PROGNOSE WESTALPEN für Dienstag

Auf Dienstag zieht das wetterbestimmende Tief über dem Golf von Genua nach Osten weiter. Damit entwickelt sich an der französischen Alpenseite starker Mistral. Auf der italienischen Alpenseite sorgen Staueffekte aus Südosten verbreitet für anhaltende intensive Niederschläge. Bei einer Schneefallgrenze von 1200 bis 1400 m sind in diesen Staulagen von den Seealpen bis zum Monte Rosa bis Mittwoch früh verbreitet nochmals(!) 30 bis 50 cm Neuschnee möglich, in Phasen sehr hoher Intensitäten kann es auch deutlich tiefer hinab schneien. Über den Hauptkamm drüber nehmen die Neuschneemengen rasch ab. Auf der Schweizer Seite der Westalpen bleiben Wolkenfelder anfangs oberhalb der Gipfel und es kann etwas Sonne durchscheinen. Später aber auch hier Eintrübung mit tiefer Bewölkung.

Temperatur	In 2000 m bis um -3 Grad, in 3000 m von -10 bis -6 Grad, in 4000 m bis um -13 Grad.
Nullgradgrenze	von 1400 bis 1900 m.
Wind	In 2000 m bis um 10 km/h, in 3000 m und 4000 m von 10 bis 40 km/h im Mittel aus dem Sektor Südost.
Neuschneesituation	im Ital. Alpenbogen oft um 30 cm, in hohen Lagen teils aber über 50 cm.
Bemerkungen	im Süden ungünstige Verhältnisse durch anhaltend kräftige Niederschläge.



PROGNOSE WESTALPEN für Mittwoch

In der Nacht auf Mittwoch in den Südalpen weiter anhaltende Niederschläge mit leicht nachlassender Intensität, Schneefallgrenze um 1200 bis 1600 m. Am Mittwoch erfolgt dann eine langsame Entspannung der Wettersituation, die Stauniederschläge werden weniger und verlieren bis zum Abend deutlich an Intensität. Auch an der Alpennordseite und auf der französischen Seite teils trüb durch eine dichte, tiefe Wolkenschicht, sonnige Auflockerungen gibt es am ehesten inneralpin, allgemein sonniger wird es in der Provence. Dazu weiterhin starker Mistral. Temperatur: In 2000 m bis um 0 Grad, in 3000 m von -7 bis -4 Grad, in 4000 m bis um -11 Grad Nullgradgrenze: von 1700 bis 2200 m Wind in hochalpinen freien Lagen: In 2000 m bis um 10 km/h, in 3000 m von 10 bis 40 km/h, in 4000 m bis um 20 km/h im Mittel aus dem Sektor Südost. Neuschneesituation: In den ausgeprägten Staulagen zwischen Val d'Isère und den Seealpen sind nochmals(!) 20 bis 30 cm Neuschnee möglich, sonst verbreitet 10 bis 15 cm.

PROGNOSE WESTALPEN für Donnerstag

Nachts verbreitet Abtrocknung und Auflockerungen, nur im Bereich der Ligurischen Alpen kann es zeitweise noch regnen. Morgendliche, hochnebelartige Restwolken lichten sich vormittags im Nordalpenraum sowie in den französischen Westalpen, unter schwachem Zwischenhocheinfluss wird es hier tagsüber sehr sonnig mit guten Sichten. Leicht unbeständig bleibt es tagsüber dagegen im Italienischen Alpenbogen vom Aosta südwärts, hier kann es zeitweise ab rund 1700 m noch leicht schneien, die Mengen bleiben aber unergiebig. Temperatur: In 2000 m bis um 1 Grad, in 3000 m von -6 bis -3 Grad, in 4000 m bis um -10 Grad.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Freitag

Tiefdruckeinfluss bestimmt am Freitag und am Wochenende das Wetter in den Westalpen. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)

